

Schadecker *Frohe Ostern* Börnchen

Herausgeber: Die Schadecker Ortsvereine

März 2008

Was läuft in Schadeck

X4Dance

Dat.	Veranst.	Veranstalter	Ort
22.03.	Hallenturnier	TV Monsters	
28.03.	Jahreshauptversam.	TV Schadeck 01.e.V.	Haus der Vereine
30.04.	Wäldchestag	Landsknechtshaufen	Landsknechtswäldchen
01.05.	Maiwanderung	Heimatverein	
01.05.	Maiwanderung	TV Monsters	Haus der Vereine
17.-18.05	Beginn	MedenrundeW	TennisTennisplätze
30.05.	Abteilungsvers.	TV Fußball (SG SHE)	Alte Burgschänke
01.06.	Saisonabschluss	TV Fußball (SG SHE)	Haus der Vereine
13.-15.06.	Bürgerturnier	TV Fußball (SG SHE)	Haus der Vereine
15.06.	Sommerfest	Trommershäuser REHA	Grüne Au
28.-30.06.	75 jähriges Jubiläum	Feuerwehr	Haus der Vereine
18.-20.07.	Stadtmeisterschaft Senioren	TV Fußball (SG SHE)	Haus der Vereine
26.-27.07.	20 jähriges Jubiläum	Landsknechtshaufen	Haus der Vereine
02.08.	Abteilungsversammlung	TV Monsters	
06.09.	Stadtmeisterschaft Alte Herren	TV Fußball (SG SHE)	Sportplatz Höfen
06.09.	130 jähriges Jubiläum	Concordia	Haus der Vereine
05.10.	Erntedankfest	Landsknechtshaufen	Schlosshof
18.-20.10.	Kirmes	Landsknechtshaufen	Haus der Vereine
02.11.	Mundartnachmittag	Heimatverein	Haus der Vereine
08.-09.11.	Lokalschau	Kleintierzuchtverein	Stadthalle Runkel
16.11.	Volkshilfstag	Kirchengemeinde	Kirche Schadeck
22.11.	Treppchenreinigung	Heimatverein	Schadecker Treppchen
29.11.	Herbstschoppen	Heimatverein	Haus der Vereine
06.12.	Nikolausfeier	Heimatverein	Schlosshof
10.12.	Weihnachtsfeier	Trommershäuser	REHAGrüne Au
13.12.	Jahresabschluss	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
20.12.	Weihnachtsfeier	TV Fußball (SG SHE)	Haus der Vereine
21.12.	Weihnachtsfeier	Landsknechtshaufen	Haus der Vereine
27.12.	Winterwanderung	TV Monsters	

Das Jahr ist noch jung, und es gibt noch nicht so viel zu berichten, aber soviel schon mal vorweg: es wird ein ereignisreiches Jahr für unsere Tanzgruppe. Wir trainieren schon fleißig für den diesjährigen Dancecup am 27. April 08 um unseren 1. Platz zu verteidigen, außerdem finden dieses Jahr viele Freundschaftstanzen und Tanzturniere bei befreundeten Tanzgruppen statt.

Aber auch in Schadeck lassen wir von uns hören: Wir nehmen am Bürgerturnier teil, treten beim Jubiläum der Feuerwehr Schadeck auf, und natürlich unterstützen wir die Landsknechte bei der diesjährigen Kirmes mit einem fetzigen Sonntag-Abend-Programm, wir versprechen Euch schon mal: "We will rock you!"

Unser erstes großes Highlight haben wir in diesem Jahr schon hinter uns gebracht: Nach einer gelungenen „Generalprobe“ auf der Runkler Kappesitzung haben wir eine Woche später bei unserer eigenen Kappesitzung in Schadeck die Feuerwehr Schadeck unterstützt und die Planung des Programms übernommen, hier ein paar Bilder dazu:

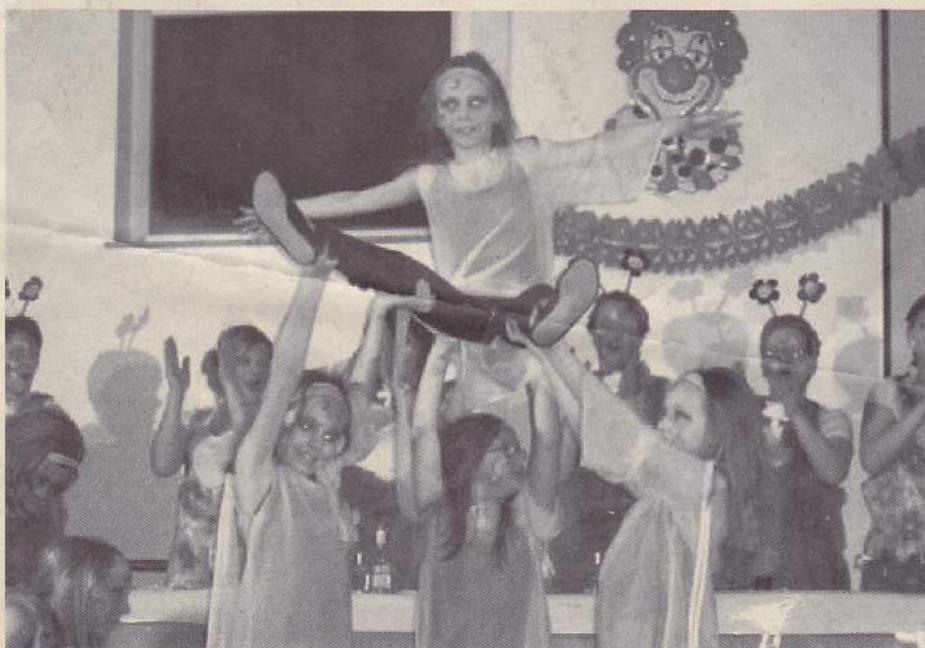
Natürlich haben wir auch wieder beim Rosenmontagsumzug teilgenommen und die Fastnacht feucht-fröhlich ausklingen lassen.

Wenn Ihr uns auch mal live erleben möchtet besucht die Schadecker Veranstaltungen! Wir freuen uns!

Bild links:

Mehrfach konnte auf der Schadecker Fastnacht 2008 diese jungen Damen bewundern. Die von Marina Lanois trainierte Teeniegruppe gelang es, ihre Begeisterung auf das Publikum zu übertragen.

Im Bild obenauf: Fabienne Stahl, unten von links nach rechts: Svenja Facklam, Nathalie Eisenbach und Tainah Jopp. Im Hintergrund Teile des engagierten Elferats.



Freiwillige Feuerwehr Schadeck

Während der letzten Jahreshauptversammlung die am 16. Februar 2008 im Gasthaus zur alten Burgschänke stattfand, blickte der Wehrführer Michael Scholz auf ein ereignisreiches Jahr 2007 zurück.

2007 leistete die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr insgesamt 700 Stunden an Einsätzen, davon 130 Stunden für Brandeinsatz und 20 Stunden für Brandsicherheitsdienst. Weiter hatte die FFW 500 Übungs- und Unterrichtsstunden die Unfallbelehrung, Gerätekunde, Dienstvorschriften und Einsatzübungen der verschiedensten Arten zum Inhalt hatten. Es wurde wieder an einer Anzahl von Lehrgängen und Fortbildungsseminaren teilgenommen, die von den Teilnehmern alle bestanden wurden.

Zusätzlich fielen freiwillige Stunden für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bei der Renovierung des Feuerwehrgerätehauses an. Desweiteren zeichnete sich die FFW verantwortlich für das Ausrichten des Weinfestes im September sowie der Kirmes im Oktober. Der Einsatz der vielen Freiwilligen bei der Renovierung und beiden Veranstaltungen trug zu dem Erfolg bei. Der Wehrführer bedankte sich bei allen Helfern für den geleisteten Einsatz und setzt auch in 2008 auf die freiwillige Hilfe, wenn es darum geht, das 75-jährige Bestehen der FFW

Schadeck auszurichten. Das Fest findet vom 28. bis 30. Juni 2008 am Haus der Vereine statt.

Ebenfalls wird die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen begehen und der scheidende Jugendwart Thorsten Michalek konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Es wurde teilgenommen an der Gemeinschaftsübung aller Jugendfeuerwehren sowie beim Zeltlager der Runkeler Jugendwehr in Lohra-Kirchvers. Darüber wurde nicht die allgemeine Jugendarbeit und feuerwehrtechnische Ausbildung vernachlässigt. Die Jugendwehr besteht zur Zeit aus 16 Kameraden / dinnen. Als Dank für seine langjährige Jugendarbeit bei der FFW Schadeck wurde Thorsten Michalek mit dem Leistungsabzeichen in Eisen ausgezeichnet. Er bleibt dem Vorstand als neu gewählter Beisitzer erhalten. Als Nachfolger für die Jugendfeuerwehr wurde Michael Raudis vom Wehrführer zum Leiter ernannt.

Gehrt wurden in diesem Jahr für ihre 25-jährige Mitgliedschaft: Peter Albrecht, Michael Franke, Jochen Kreuter und Wilfried Michalek.

Das Programm für das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr vom 28. bis 30. Juni 2008 am Haus der Vereine:

Samstag, 28. Juni 2008

15.00 Uhr - Totenehrung am Mahnmal
17.00 Uhr Akademische Stunde (Kommerz)
20.00 Uhr - Musik & Tanz mit „Die Wolperdinger“

Sonntag, 29. Juni 2008

10.00 Uhr - Festgottesdienst im Zelt
11.00 Uhr - Frühschoppen
13.30 Uhr - Festzug
anschl. Bühnenspiel der mitwirkenden Musikzüge, anschl. Musik & Tanz mit der Tanzband „Rainbow“

Montag, 30. Juni 2008

11.00 Uhr - Frühschoppen nach „Schadecker Art“
anschl. Festausklang

Zu diesem Fest sind alle Schadecker Bürger aber auch alle Gäste recht herzlich eingeladen.

Neue Mitglieder sind gerne willkommen. Jugendliche ab dem Alter von 10 Jahren können sich bei der JFW Schadeck melden. Wenn Ihr vorab Fragen dazu habt so wendet euch an den Jugendfeuerwehrwart Michael Raudis oder an den Wehrführer Michael Scholz (Tel. 4174) Die JFW Schadeck freut sich über jeden, der Interesse hat und eintreten möchte.



Eine starke Einsatzabteilung die hier den Schadecker Bürgern zur Wehr und darüber hinaus geboten wird.

Concordia 1878

130 Jahre „Concordia“ Schadeck

Im Jahre 1877 fanden sich dreißig sangesfreudige Schadecker Männer zusammen und gründeten den ältesten Schadecker Verein, den Gesangverein „Concordia“. Schon 10 Jahre vorher hatte es in Schadeck einen Männerchor gegeben. Der hatte sich aber nach drei Jahren wieder aufgelöst, weil die Sänger keinen geeigneten Dirigenten hatten finden können. Eigentlich hätte der Chor sein 130jähriges Jubiläum schon 2007 feiern können. Aber es ist seit 1903 Tradition, ein Jahr später zu feiern. Das 25jährige Jubiläum hätte 1902 stattfinden müssen. Aber in diesem Jahr hatte der Schadecker Krieger- und Militärverein seine Fahnenweihe. Zwei Feste in einem Jahr wären damals für Schadeck zu viel gewesen. Auch im Jahr 2002 wären wieder zwei Feste angefallen. Der Turnverein feierte sein 100jähriges Bestehen. So blieb

es dabei: Die „Concordia“ gedenkt ihrer Gründung immer eine Jahr zu spät.

Nun sind 130 Jahre kein so wichtiges Jubiläumsdatum. Deshalb wird der Gesangverein am 6. September 2008 ein Jubiläumskonzert veranstalten. Dieses wird zum Teil vom Gemischten Chor bestritten, dem zurzeit 35 aktive Sängerinnen und Sänger angehören.

Dazu kommt der kleine aber sehr feine Chor „Voice Gang“, der ebenfalls unter der Leitung von Ulrich Diehl steht. Außerdem werden die „Saxomaniacs“ mitwirken, eine Bläsergruppe des TV Runkel. Auf Festreden wird verzichtet. Aber langjährige Mitglieder sollen geehrt werden.

Der Chor wird diese Veranstaltung mit einem Probenwochenende am 23./24. August vorbereiten.

Merken Sie sich bitte den Termin vor.

Für dieses Jahr hat der Gesangverein wieder einen Tagesausflug geplant. Das Ziel ist voraussichtlich Düsseldorf. Der Termin steht noch nicht fest und wird bekannt gegeben.

sonstige Nachweise, die hierüber näheren Aufschluss geben könnten, sind nicht vorhanden. Die Auswahl und Anstellung des Lehrers erfolgte durch die Gemeinde die ihn auch zu unterhalten hatte und den Pfarrer. Der Bewerber, so in der Leininger – Westerburger Kirchenordnung von 1735, sollte aber vorher von einem Consistorio geprüft werden, ob er für Anstellung als Lehrer geeignet sei.

Es ist aber davon auszugehen, dass sich die Begeisterung für die Schule in Schadeck, wie auch in den Nachbarorten, in Grenzen hielt. Die Kinder waren voll in den Arbeitsprozess eingespannt, galt es doch die Fron zu erfüllen und in der knapp bemessenen Restzeit der Arbeit auf dem eigenen Feld (Pachtland) nachzugehen, um nicht dem Hunger ausgesetzt zu sein. Da wird wohl nicht viel Zeit für den Schulbesuch übrig gewesen sein.

Schadeck im Auftrag der Grafen von Leinigen – Westerburg durch den Schultheiß verwaltet. Als Statthalter der Grafen musste er dafür sorgen, dass deren Anordnungen befolgt wurden. Diese betrafen insbesondere das Einziehen des Geldes als Abgabe oder Strafe, des Zehnten und das Festlegen der Reihenfolge bei den Fronarbeiten. Ihm zur Hilfe unterstanden die verhassten Zehntknechte.

Außerdem hatten die schadecker Schultheißen im Wechsel mit den Runkeler Schultheißen im „Gemeinsamen Wenigen – Villmarer Gericht den Vorsitz. Mit der Vereinnahmung durch das GHT 1806 hörte das Gericht auf zu bestehen.

Mit der Übernahme von Leinigen – Westerburg durch das GHT verlor das Herrscherhaus die Souveränität über ihr bisheriges, reichsunmittelbares Staatsgebiet. Die herrschaftlichen Ländereien waren von nun an nur noch deren Privatbesitz. Die Fron, wenn wohl auch in abgeschwächter Form, bestand zunächst noch weiterhin. Vielleicht keimte bei den Schadeckern aber auch ein wenig Hoffnung auf ein besseres Leben, egal, wer es ihnen bieten würde.

Für Schadeck begann ein neuer Abschnitt in seiner Geschichte.

Quellen:

- (1) E. Zander: Schadeck über der Lahn
- (2) Rheinbundakte v. 12.07.1806
- (3) Mike Kunze: 1806 – Der Rheinbund
- (4) dtv – Atlas Weltgeschichte Bd. 2
- (5) Wikipedia: Herzogtum Berg
- (6) Müller-Bohm: Die deutschen Freiheitskriege

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Heimatverein

**Damals
- vor 200 Jahren -
... und dann gehörte Schadeck
zu Frankreich.**
Von Jürgen Kreuter

Teil 2

Wie im 1. Teil beschrieben, wurde die Grafschaft Leinigen - Westerburg mit der Herrschaft Schadeck 1806 dem Großherzogtum Berg (GHT) unter dem Großherzog Joachim Murat, dem Schwager Napoleons, einverleibt. Bis dahin herrschten die Grafen von Leinigen – Westerburg uneingeschränkt über ihr Land. Nur ihr Wille galt.

Die Schadecker Untertanen waren Leibeigene. Not und Pein prägten überwiegend ihr Leben. Ernst Zander beschrieb ihr Schicksal: „Das Los der Leibeigenen war vielfach dem eines Sklaven ähnlich. Nichts gehörte ihm. Er arbeitete für seinen Herrn und hatte nur dessen Interessen wahrzunehmen. Er konnte mit seiner Familie verschenkt, getauscht oder sogar verkauft werden. Niemand tat etwas zur Besserung seiner Lage; weder Kaiser noch König, auch nicht der Papst und die hohen geistlichen Würdenträger, weil die Leibeigenschaft für alle mit großen Vorteilen verbunden war.“ (1)

Erst in der Zeit der „Aufklärung“, besonders ab der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, milderte sich allmählich die Last ihrer Fron. Trotz alledem, die Hand – und Spann-

dienste, der Zehnte, die Pachtzinsen für das Lehen und eine Vielzahl von sonstigen willkürlichen Abgaben, die allein der Versorgung der Herrschaft und dem ihr verbundenen niederen Adel dienten, drückten immer noch schwer genug, und die Abhängigkeit von dem Souverän bestand letztendlich nach wie vor für alle.

Die Übernahme der Herrschaft Leinigen - Westerburg war für das GHT alles andere als ein Schnäppchen. In der Staatskasse befand sich kein Bestand, sondern nur ein Vorschuss von 45 Gulden aus der Tasche des Kassenverwalters (Rendanten) (1). Die Herrschaften waren also bankrott.

Das Militärkontingent von Westerburg – Schadeck sah auch nicht besser aus. Es bestand aus einem Unteroffizier, einem Gefreiten und acht Gemeinen. Sie war wegen ihres hohen Alters und sonstiger Gebrechen für den Militärdienst nicht zu gebrauchen und konnten deshalb auch nur sehr geringen Dienst versehen (1).

Ferner gab es in Schadeck eine Schule, die zur Gemeinde gehörte, dem Pfarrer unterstand und seiner Dienstaufsicht oblag. Gemäß der vom Grafen Johann Anton für Schadeck erlassenen Kirchen- und Schulordnung vom 3. November 1691 war die Jugend in Glaubenslehre und Gottesfurcht zu erziehen und auch im Lesen, Schreiben und Rechnen zu üben. Unterricht sollte im Sommer von 7 bis 10 Uhr und im Winter von 8 bis 10 Uhr gehalten werden. „Wie lange der wohlgemeinte Stundenplan durchgehalten wurde, steht nicht fest“, so Ernst Zander (1). Andere Dokumente oder

TV Schadeck

**Jahreshauptversammlung
am 28. März 2008 um 20 Uhr im
Haus der Vereine**

In diesem Jahr etwas spät im März aber dafür mit der Wahl eines neuen Vorstands. Der Vorstand bestehend aus Eckard Hafner (1. Vorsitzender), Klaus Neuhofen (2. Vorsitzender), Heike Mannes (1. Kassiererin), Uwe Dreiling (2. Kassierer), Frank Bachmann und Frank Ohlemacher (Schriftführer in Personalunion) sowie die Beisitzer Friedhelm Pulz und Hugo Schmidt.

Auch die Amtszeit der Abteilungsleiter sind neu zu wählen oder in ihren Ämtern neu zu bestätigen.

Seit Frühjahr 2006 führt dieser Vorstand den TV Schadeck mit den Abteilungen Fußball, Tennis, die Monsters (Freizeitspieler) und Abteilung Gymnastik mit der Gruppe "X4Dance". Diese Abteilung ist zwar eine der jüngsten Aktivitäten des

Vereins. Sie muß aber trotzdem zum Gründungssport des Vereins gezählt werden, entstammt sie doch dem Turnsport.

Gymnastikabteilung

Immer wieder Montags kommt die Erinnerung... Gymnastik. Montags um 19 Uhr die Damen und um 20 Uhr die Herren, wird etwas für die Gesundheit getan. Rücken, Beine, Po und noch einiges mehr kommt dann so richtig in Bewegung.

Natürlich haben die Männer kaum etwas mit diesen Problemzonen am Hut und sind deshalb mit den gymnastischen Aktivitäten sehr zurückhaltend. Auch wenn es sie nichts kostet, weil sie Mitglied im TV Schadeck sind. Kommen Sie und machen Sie mit! Sie brauchen dafür nicht über Ihren eigenen Schatten zu springen, denn so schwer sind die Übungen nicht.

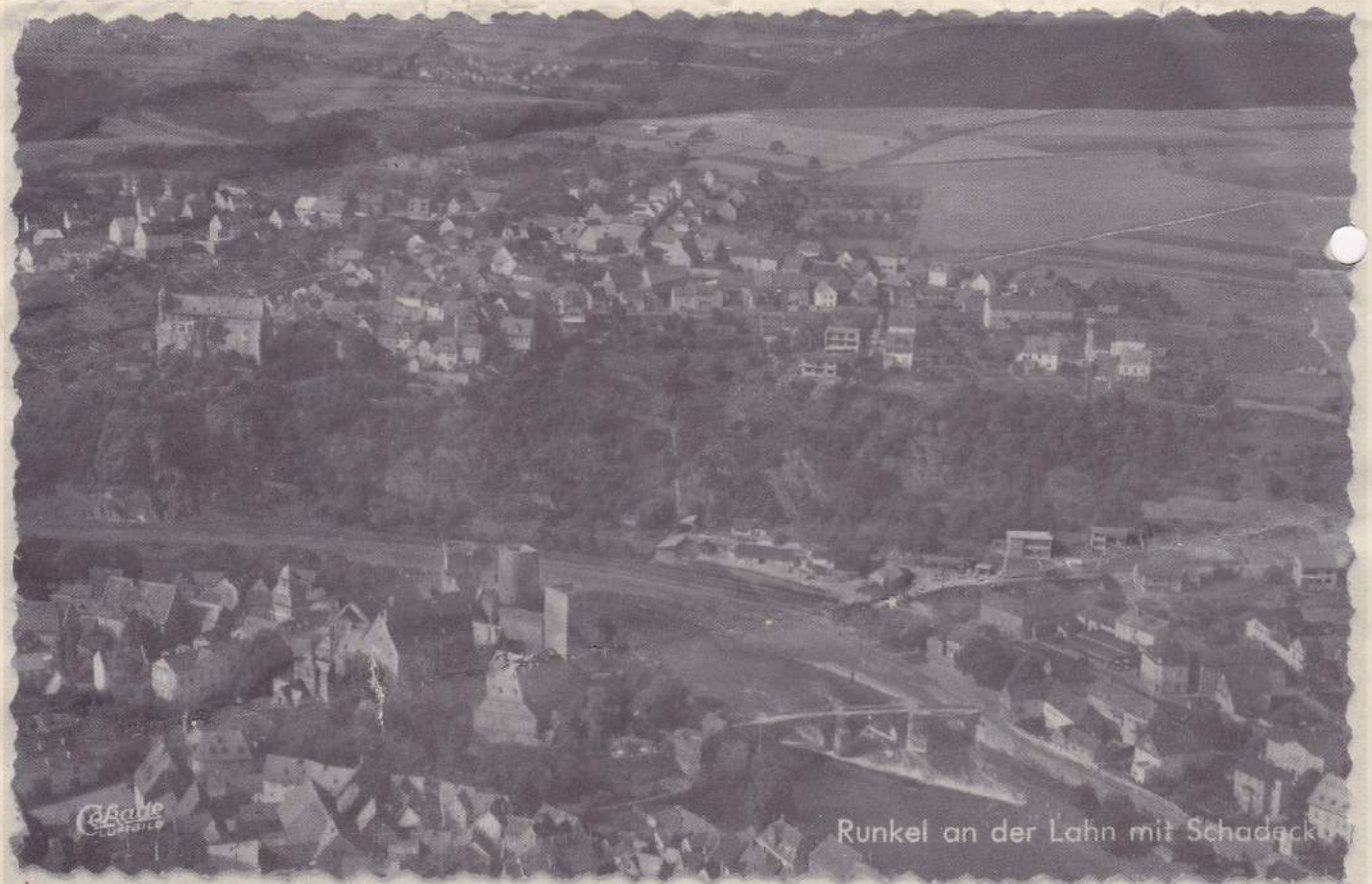
Bei den Damen hingegen weiß man um den Wert guter gymnastischer Arbeit. Allem Anschein nach sind die Damen nicht nur informierter. Sie haben ein Körpergefühl, das sich mehr an der Gesundheit orientiert.

Vorstandsarbeit

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr trifft sich der TV Vorstand im Haus der Vereine zu einer *Aktuellen Stunde*. Zum Beispiel im Monat März 2008 ging es um die Vorbereitung zur Jahreshauptversammlung am 28. März diesen Jahres. Die Berichte der Ressortleiter werden zum Teil abgestimmt und wenn Wahlen sind, wie in diesem Jahr, ist es wichtig, falls nötig, man mögliche neue Kandidaten zur Mitarbeit gewinnt. Letzteres ist nicht immer einfach, da kaum jemand bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Impressum: Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Autoren beziehungsweise die einzelnen Ortsvereine verantwortlich. Die einzelnen Berichte und Bilder hat Klaus Neuhofen zusammengestellt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des *Börnchens* ist Samstag, dem 22. September 2008. Das *Börnchen* soll eine Woche vor der Schadecker Kirmes erscheinen.

Es darf geraten werden: *Auch wenn es nichts zu gewinnen gibt. Trotzdem wüssten wir gern in welchem Jahr und eventuell auch den Monat in dem das Foto für diese Postkarte aufgenommen wurde. Wie man sieht, ist gerade der Bauboom in Schadeck angekommen. Einige markante Bauwerke der Neuzeit sind noch nicht gebaut. Dafür steht schon einsam und verlassen das kleine Haus am Sportplatz. Also! Rufen Sie uns an: A) Uwe Dreiling 06482-5742, den Besitzer dieser Postkarte oder B) Klaus Neuhofen 06482-1218.*



Runkel an der Lahn mit Schadeck